



up *across* together

Q1 Konzernquartalsmitteilung für
die Berichtsperiode zum 31. März 2025



Die Begriffe „Nagarro“, „das Unternehmen“, „die Gesellschaft“, „der Konzern“ und „wir“ in diesem Bericht beziehen sich auf die „Nagarro SE und ihre Tochtergesellschaften“.



Nagarro-Konzern

Kennzahlen

Dreimonatszeitraum zum 31. März	Q1	Q1	YoY	Q4	QoQ
	2025	2024	Veränderung	2024	Veränderung
	TEUR	TEUR	%	TEUR	%
Umsatz	246.884	238.294	3,6 %	246.630	0,1 %
Umsatzkosten	171.408	164.741	4,0 %	174.412	-1,7 %
Gross Profit	75.540	73.611	2,6 %	72.291	4,5 %
Bereinigtes EBITDA	30.224	39.162	-22,8 %	38.187	-20,9 %
Umsatzerlöse nach Weltregionen					
North America (Nordamerika)	85.025	85.266	-0,3 %	86.971	-2,2 %
Central Europe (Mitteleuropa)	73.827	68.369	8,0 %	72.481	1,9 %
Rest of World (Übrige Welt)	57.707	55.643	3,7 %	57.055	1,1 %
Rest of Europe (Übriges Europa)	30.326	29.017	4,5 %	30.123	0,7 %
Umsatzerlöse nach Ländern					
Deutschland	58.027	51.881	11,8 %	56.816	2,1 %
USA	84.152	83.964	0,2 %	85.429	-1,5 %
Umsatzerlöse nach Branchen					
Automotive, Fertigung & Industrie	58.979	52.669	12,0 %	59.780	-1,3 %
Energie, Versorgung & Gebäudetechnik	19.637	17.898	9,7 %	16.647	18,0 %
Finanzdienstleistungen & Versicherungen	30.076	32.025	-6,1 %	30.170	-0,3 %
Technologie	13.686	16.439	-16,7 %	14.587	-6,2 %
Life Sciences & Healthcare	17.122	18.330	-6,6 %	18.181	-5,8 %
Management Consulting & Business Information	17.268	14.065	22,8 %	16.494	4,7 %
Öffentlicher Sektor, Non-Profit & Bildung	22.287	20.700	7,7 %	23.079	-3,4 %
Einzelhandel & Konsumgüter	33.235	32.325	2,8 %	32.637	1,8 %
Telekommunikation, Medien & Unterhaltung	11.946	13.891	-14,0 %	12.762	-6,4 %
Reisen & Logistik	22.646	19.952	13,5 %	22.293	1,6 %

Die Leistungsindikatoren Gross Profit, Gross Margin und bereinigtes EBITDA sind nach IFRS weder erforderlich noch gemäß IFRS erstellt. Nicht-IFRS-Kennzahlen sollten nicht isoliert oder als Ersatz für Ergebnisse gemäß IFRS betrachtet werden.

Der Leistungsindikator Gross Profit wird auf Basis der Gesamtleistung berechnet, die sich aus der Summe von Umsatz und aktivierten Eigenleistungen ergibt.

Beim Addieren von Einzelbeträgen oder Prozentangaben kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.



Dreimonatszeitraum zum 31. März	2025	2024
	%	%
Umsatzverteilung (Kunden)		
Top 5	14,6 %	14,1 %
Top 6-10	9,0 %	9,9 %
Außerhalb der Top 10	76,4 %	76,0 %



Inhaltsverzeichnis

Abschnitt A

Lagebericht	5
1. Überblick	6
2. Finanzielle Entwicklung: Überprüfung und Analyse	6
3. Prognosebericht.....	12

Abschnitt B

Verkürzter ungeprüfter Konzernzwischenabschluss

Verkürzte Konzern-Zwischenbilanz	14
Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung für die Zwischenperiode	16
Verkürzte Konzern-Eigenkapitalüberleitungsrechnung für die Zwischenperiode.....	18
Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zwischenperiode	20
Sonstige Angaben.....	21

Abschnitt C

Wichtige Informationen	23
Finanzkalender.....	24
Impressum	24

Abschnitt A

Lagebericht



1. Überblick

Im ersten Quartal 2025 stiegen die Umsatzerlöse um 2,4 % und auf Euro-Basis um 3,6 % gegenüber dem Vorjahr. Organisch stiegen die Umsatzerlöse im Quartal wechselkursbereinigt um 1,7 % gegenüber dem Vorjahr und auf Euro-Basis um 2,9 % gegenüber dem Vorjahr. Im Vergleich zum vierten Quartal 2024 sanken die Umsatzerlöse im Quartal wechselkursbereinigt um 0,8 % und wuchsen auf Euro-Basis geringfügig um 0,1 %. Organisch sank der Umsatz im Vergleich zum Vorquartal wechselkursbereinigt um 0,6 % und wuchs auf Euro-Basis geringfügig um 0,3 %. Das Unternehmen hat im ersten Quartal 2025 auf Nettobasis 199 Fachkräfte weniger beschäftigt, woraus sich eine Gesamtzahl von 17.496 Fachkräften zum 31. März 2025 ergibt, davon 15.962 Fachkräfte in der Softwareentwicklung. Die Anzahl der Kunden, mit denen Nagarro jährliche Umsatzerlöse von mehr als 1 Mio. EUR erzielt – ein wichtiger interner Indikator für das Wachstumspotenzial – stieg von 181 im ersten Quartal 2024 auf 186 im ersten Quartal 2025.

2. Finanzielle Entwicklung: Überprüfung und Analyse

Der Geschäftsverlauf von Nagarro war im ersten Quartal 2025 insgesamt herausfordernd. Die Aussichten für die Weltwirtschaft haben sich durch die Androhung hoher US-Zölle auf Importe verschlechtert. Unsere Kunden verhielten sich bei der Beauftragung neuer Projekte und bei der Erweiterung bestehender Projekte vorsichtig.

A. Ergebnisse für das erste Quartal 2025

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse von Nagarro stiegen im ersten Quartal 2024 auf 238,3 Mio. EUR gegenüber 246,9 Mio. EUR im ersten Quartal 2025, was einem Wachstum von 3,6 % entspricht. Wechselkursbereinigt betrug das Umsatzwachstum im ersten Quartal 2025 2,4 % gegenüber dem Vorjahr.

Gross Margin und bereinigtes EBITDA

Gross Margin und bereinigtes EBITDA sind alternative Leistungskennzahlen, die nicht den IFRS-Standards entsprechen und ausgewählt wurden, da sie ergänzende Informationen bieten, die einen aussagekräftigen Vergleich der finanziellen Leistung des Unternehmens mit der von Mitbewerbern und über Berichtszeiträume hinweg ermöglichen. Die Gross Margin entspricht dem Verhältnis von Gross Profit zu Umsatzerlösen, wobei der Gross Profit auf der Grundlage der Gesamtleistung, d. h. der Summe aus Umsatz und aktivierten Eigenleistungen, berechnet wird. Umsatzkosten sind alle direkten Kosten, die bei der Umsatzerzielung anfallen. Dieser Indikator umfasst direkte Kosten für Mitarbeitende (Angestellte und Freiberufler), die für die Erbringung von Dienstleistungen für unsere Kunden eingesetzt werden, Reisekosten dieser Mitarbeitenden, Kosten für Lizenzen und andere, kleinere erstattungsfähige und nicht erstattungsfähige Kostenkomponenten. Nicht enthalten sind die Kosten für das Management der Global Business Units (GBUs) und die Kosten für den beratungsorientierten Vertrieb sowie die Kosten für Thought Leadership innerhalb der Centers of Excellence (CoEs) und den GBUs.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Gross Margin für den Dreimonatszeitraum, der zum 31. März 2025 endete:

Dreimonatszeitraum zum 31. März	2025	2024
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	246.884	238.294
Andere aktivierte Eigenleistungen	64	59
Gesamtleistung	246.948	238.353
Umsatzkosten	(171.408)	(164.741)
Gross Profit	75.540	73.611
Gross Margin (in % der Umsatzerlöse)	30,6 %	30,9 %



Wir definieren das bereinigte EBITDA als Ergebnis vor Abschreibungen, Amortisation (Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte), Zinsen und Steuern (EBITDA), bereinigt um von uns als außerordentlich betrachtete Effekte. Dazu zählen Wertminderung des Geschäfts- oder Firmenwerts, Kaufpreisanpassungen, Badwill, Wechselkurseffekte auf den Kaufpreis, der Verkauf von Beteiligungen, die Kosten anteilsbasierter Vergütungsvereinbarungen sowie Akquisitionskosten, die Kosten für den Retention Bonus (Halteprämie) und nicht aktivierte Earn-Out-Aufwendungen im Zusammenhang mit Akquisitionen, sowie in den vergangenen Berichtszeiträumen Aufwendungen im Zusammenhang mit der strategischen Überprüfung der Börsennotierung und der Privatisierungsoptionen des Unternehmens sowie der anschließenden Prüfung der Option eines Take-Private. Das bereinigte EBITDA wird nach wirtschaftlichen Kriterien berechnet und ist von den IFRS-Vorschriften unabhängig. Daher ist das bereinigte EBITDA besser dazu geeignet, die Ertragskraft über mehrere Berichtszeiträume hinweg zu vergleichen. Eine genauere Definition finden Sie im Konzernabschluss.

Die Überleitung zwischen dem bereinigten EBITDA und dem EBITDA stellt sich wie folgt dar:

Dreimonatszeitraum zum 31. März	2025	2024
	TEUR	TEUR
EBITDA	33.033	35.991
Anpassung für Sonderposten	-	-
Währungsverlust (-gewinn) aus Kaufpreisbestandteilen	(19)	10
Aufwand für Aktienoptionen und Mitarbeiterbeteiligungsprogramm (ESPP)	(3.517)	1.003
Retention-Bonus aus der Akquisition von Tochtergesellschaften	708	946
Earn-Out-Aufwand als Teil des Anteilskaufvertrags der erworbenen Unternehmen	-	950
Sonstige Aufwendungen	20	-
Aufwendungen im Zusammenhang mit der strategischen Überprüfung der Börsennotierung und Privatisierungsoptionen	-	262
Summe der Anpassungen für Sonderposten	(2.809)	3.171
Bereinigtes EBITDA	30.224	39.162
Umsatzerlöse	246.884	238.294
Bereinigtes EBITDA (in % der Umsatzerlöse)	12,2 %	16,4 %

Kundenzufriedenheit und Net Promoter Score

Unsere bedeutsamsten nichtfinanziellen Leistungsindikatoren sind die Kundenzufriedenheitsbewertung (CSAT) und unser Net Promoter Score (NPS). Sowohl der CSAT als auch der NPS werden über eine standardisierte Kundenzufriedenheitsumfrage gemessen. Diese Umfrage wird vierteljährlich an die Person gesendet, die auf Kundenseite für den Projekterfolg verantwortlich ist. Ausgenommen hiervon sind sehr kleine Projekte, die ab jetzt (beginnend ab dem Zeitraum erstes Quartal 2025) als Projekte mit einer durchschnittlichen monatlichen Personalbesetzung von nicht mehr als 3 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) im Quartal definiert sind. Vor diesem Zeitraum wurden von der Umfrage Projekte ausgenommen, bei denen die Personalbesetzung nur einen Monat oder zwei Monate mit nicht mehr als einem Vollzeitäquivalent in jedem Monat umfasste. Die Schwelle für den Versand der Umfrage wurde aufgrund des Kundenfeedbacks und der geringen Rücklaufquote bei derartigen kleinen Projekten geändert.

In dieser Umfrage werden auch solche Aufträge nicht berücksichtigt, die durch Unternehmensübernahmen in bis zu fünf Quartalszyklen nach Abschluss der Integration in die Systeme und Prozesse von Nagarro entstanden sind. Trotz der genannten Einschränkungen sind die Ergebnisse von CSAT und NPS für unser Managementsystem von zentraler Bedeutung. Jede im Rahmen der CSAT-Umfrage gestellte Frage erhebt die Zufriedenheit des Kunden mit einem bestimmten Aspekt unserer Dienstleistungen. Die erfassten Antworten werden auf der Gesamtebene, auf der Ebene der Frage und auf der Projektebene sorgfältig überprüft. Mit geringen Schwankungen ist zu rechnen, doch alle erheblichen Veränderungen werden erörtert und angesprochen. Unser CSAT-Score lag im ersten Quartal 2025 unter Anwendung der neuen Ausschlussregelung für sehr kleine Projekte bei 94,3 % (Q4 2024: 92,4 %; Q1 2024: 91,8 %; beide unter Anwendung der alten Regelung). Wir erwarten, dass dieser Leistungsindikator im Jahr 2025 weiterhin in einer Größenordnung von 92 % liegen wird.



Die im Rahmen der Befragung gestellte NPS-Frage lautet: „Wie wahrscheinlich ist es auf einer Skala von 1 bis 10, dass Sie Nagarro Freunden oder Kollegen empfehlen?“. Als „Promotoren“ werden die Befragten gewertet, die einen Wert von 9 oder 10 angeben. Befragte mit Werten von 7 und 8 sind „Indifferente“ und Befragte mit Werten unter 7 zählen als „Detraktoren“. Der NPS-Score wird wie folgt berechnet: $(\text{Anzahl der Promotoren} - \text{Anzahl der Detraktoren}) \times 100 / (\text{Gesamtzahl der NPS-Antworten})$, gerundet auf die nächste ganze Zahl. Der NPS-Wert von Nagarro in der Umfrage für das erste Quartal 2025 lag bei 69 unter Anwendung der neuen Ausschlussregelung für sehr kleine Projekte (Q4 2024: 62; Q1 2024: 66; beide unter Anwendung der alten Regelung).

B. Ertragslage

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse von Nagarro wuchsen im ersten Quartal 2024 auf 246,9 Mio. EUR gegenüber 238,3 Mio. EUR im ersten Quartal 2025. Dies entspricht einem Wachstum von 3,6 %. Wechselkursbereinigt betrug das Umsatzwachstum im ersten Quartal 2025 2,4 % gegenüber dem Vorjahr.

Nagarro ist in einer Vielzahl von Branchen tätig. Der Fokus auf das Kundenerlebnis liegt der digitalen Transformation in praktisch allen Branchen zugrunde, während die dafür eingesetzten Technologien gleichermaßen branchenübergreifend zum Einsatz kommen. Innovation findet zunehmend dort statt, wo es zu Überschneidungen zwischen den klassischen Branchendefinitionen kommt. Allerdings erfordert jede Branche auch ein spezifisches Fachwissen, weshalb wir in sämtlichen Branchen in den Aufbau dieses Fachwissens investiert haben.

Zu den Branchen, die im ersten Quartal 2025 verglichen mit dem ersten Quartal 2024 weltweit das stärkste Wachstum aufwiesen, gehörten „Management Consulting und Business Information“ (22,8 %), „Reisen und Logistik“ (13,5 %), „Automotive, Fertigung und Industrie“ (12,0 %) sowie „Energie, Versorgung & Gebäudetechnik“ (9,7 %).

Zu den Branchen mit negativem Wachstum im ersten Quartal 2025 gegenüber dem ersten Quartal 2024 gehörten „Technologie“ (-16,7 %), „Telekommunikation, Medien und Unterhaltung“ (-14,0 %), „Life Sciences & Healthcare“ (-6,6 %) sowie „Finanzdienstleistungen und Versicherungen“ (-6,1 %).

Hinsichtlich der geographischen Verteilung der Umsatzerlöse erzielte Nagarro 34,4 % seiner Umsätze in der Kundenregion North America (Nordamerika) (Q1 2024: 35,8 %), 29,9 % seiner Umsätze in der Kundenregion Central Europe (Q1 2024: 28,7 %), 23,4 % seiner Umsätze in der Kundenregion Rest of World (Übrige Welt) (Q1 2024: 23,4 %) und 12,3 % seiner Umsätze in der Kundenregion Rest of Europe (Übriges Europa) (Q1 2024: 12,2 %).

Im Folgenden sind die fünf wichtigsten Währungen aufgeführt, die in wesentlichem Umfang zu unseren Umsatzerlösen beigetragen haben (in Mio. EUR).

Dreimonatszeitraum zum 31. März Umsatzerlöse Währung	2025 Mio. EUR	2024 Mio. EUR
EUR	95,0	87,8
USD	90,9	96,1
INR	21,8	22,3
AED	9,0	6,9
GBP	5,9	4,5

Gross Profit und bereinigtes EBITDA

Der Gross Profit stieg im ersten Quartal 2025 auf 75,5 Mio. EUR gegenüber 73,6 Mio. EUR im ersten Quartal 2024. Die Gross Margin sank im ersten Quartal 2025 sehr leicht auf 30,6 % im Vergleich zu 30,9 % im ersten Quartal 2024. Das bereinigte EBITDA sank im ersten Quartal 2025 um 8,9 Mio. EUR von 39,2 Mio. EUR (entsprechend einer Marge von 16,4 %) auf 30,2 Mio. EUR (entsprechend einer Marge von 12,2 %) im ersten Quartal 2025. Unsere wichtigsten Bereinigungen des EBITDA im ersten Quartal 2025 betrafen die Rückbuchung der Aufwendungen für Aktienoptionen und das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm (ESPP) in Höhe von 3,5 Mio. EUR. Dem stehen Aufwendungen für den Retention Bonus (Halteprämie) in Höhe von 0,7 Mio. EUR im Zusammenhang mit früheren Akquisitionen gegenüber. Wir weisen darauf hin, dass es sich bei Gross Profit, Gross Margin und bereinigtem EBITDA um nicht den IFRS-Standards entsprechende Leistungskennzahlen handelt, die im [Geschäftsbericht 2024](#) definiert sind.



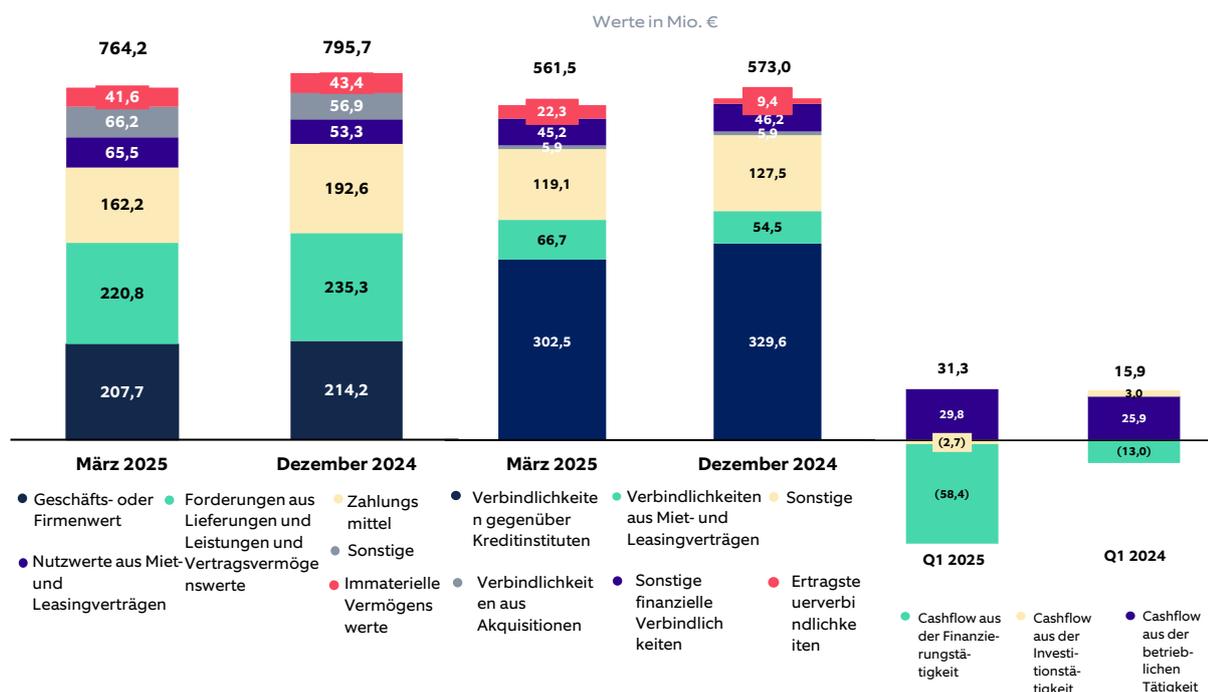
EBITDA, EBIT und Periodenergebnis

Das EBITDA sank um 3,0 Mio. EUR von 36,0 Mio. EUR im ersten Quartal 2024 auf 33,0 Mio. EUR im ersten Quartal 2025, hauptsächlich aufgrund des negativen Einflusses im Zusammenhang mit Währungsschwankungen um 8,1 Mio. EUR, dem die Rückbuchung von Aufwendungen für Aktienoptionen und das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm (ESPP) in Höhe von 4,5 Mio. EUR und der Anstieg des Hochinflationsgewinns bei den Nettowährungsgewinnen um 0,6 Mio. EUR gegenüberstand. Das EBIT reduzierte sich um 2,5 Mio. EUR von 26,6 Mio. EUR im ersten Quartal 2024 auf 24,1 Mio. EUR im ersten Quartal 2025. Das Periodenergebnis sank um 5,3 Mio. EUR auf 11,2 Mio. EUR im ersten Quartal 2025 gegenüber 16,6 Mio. EUR im ersten Quartal 2024. Darüber verzeichneten wir im ersten Quartal 2025 im Vergleich zum ersten Quartal 2024 einen Anstieg der Zinsaufwendungen um 0,3 Mio. EUR und einen Rückgang von Abschreibungen und Amortisation um 0,4 Mio. EUR.

Im Folgenden sind die fünf wichtigsten Währungen aufgeführt, die wesentlich zu unseren Ausgaben (nach Abzug der betrieblichen Erträge) beigetragen haben, einschließlich Steuern, aber ohne Erträge und Aufwendungen aus Fremdwährungen und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Inflationsbilanzierung (in Mio. EUR).

Dreimonatszeitraum zum 31. März	2025	2024
Aufwendungen Währung	Mio. EUR	Mio. EUR
INR	95,3	89,7
EUR	61,4	59,2
USD	27,9	29,1
RON	13,5	14,6
TRY	7,5	6,9

C. Finanzlage zum Quartalsende



Aktiva

Passiva

Cash Flow

Kapitalstruktur

Am 23. September 2022 hat die Nagarro SE mit fünf europäischen Kreditinstituten einen Vertrag über einen auf Euro lautenden revolving Konsortialkreditrahmen in Höhe von 350 Mio. EUR mit einer Option auf eine weitere Erhöhung des Kreditrahmens auf 450 Mio. EUR abgeschlossen. Davon waren am 31. März 2025 288,5 Mio. EUR in Anspruch genommen.

Wir streben ein ausgewogenes Verhältnis von Fremd- und Eigenkapital und eine Eigenkapitalquote an, die dem Unternehmen Spielraum belässt, um Geschäftschancen wahrzunehmen und auf Veränderungen des gesamtwirtschaftlichen Umfelds zu reagieren.

Am 5. Februar 2025 hat der Vorstand der Nagarro SE beschlossen, von der durch die Hauptversammlung am 30. Oktober 2020 erteilten Ermächtigung gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG zum Rückkauf eigener Anteile Gebrauch zu machen, um bis zum 23. September 2025 Anteile der Gesellschaft mit der Maßgabe zurückzukaufen, dass auf diese Anteile zusammen mit anderen eigenen Anteilen, die die Gesellschaft bereits erworben hat und noch besitzt oder die ihr nach den §§ 71 a ff AktG zuzurechnen sind, zu keinem Zeitpunkt mehr als 10 % des Grundkapitals entfallen. Dementsprechend hat die Nagarro SE im zum 31. März 2025 endenden Quartal 272.473 eigene Anteile im Wert von 22,6 Mio. EUR erworben.

Die Nettoverschuldung verringerte sich um 31. März 2025 um 15,4 Mio. EUR auf 206,9 Mio. EUR (entsprechend einem Verhältnis von Nettoverschuldung zu bereinigtem EBITDA von 1,5) gegenüber 191,5 Mio. EUR (entsprechend einem Verhältnis von Nettoverschuldung zu bereinigtem EBITDA von 1,3) zum 31. Dezember 2024.

Liquidität

Die Liquiditätslage des Unternehmens zum Ende des ersten Quartals 2025 war komfortabel. Das kurzfristige Vermögen belief sich auf 421,3 Mio. EUR, wovon 162,2 Mio. EUR Zahlungsmittel waren. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten betragen 176,8 Mio. EUR, woraus sich ein Working Capital von 244,5 Mio. EUR ergab.

Die Summe unserer Cashflows belief sich im ersten Quartal 2025 auf 31,3 Mio. EUR gegenüber einem Zufluss von 15,9 Mio. EUR im ersten Quartal 2024. Die Cashflows für das erste Quartal 2025 werden in demselben Format dargestellt wie die Finanzzahlen für das gesamte Geschäftsjahr 2024.

Unser Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit betrug 29,8 Mio. EUR im ersten Quartal 2025 im Vergleich zu 25,9 Mio. EUR im ersten Quartal 2024. Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit erhöhte sich vor allem aufgrund der Zahlungseingänge aus Forderungen gegenüber dem öffentlichen Sektor in den USA, dem eine Erhöhung der Zahlungen von Ertragsteuern in Höhe von 2,2 Mio. EUR gegenüberstand.

Die Forderungslaufzeit, die basierend auf den vierteljährlichen Umsatzerlösen berechnet wird und sowohl Vertragsvermögenswerte als auch Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhaltet, hat sich von 88 Tagen am 31. Dezember 2024 auf 81 Tage am 31. März 2025 verbessert.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit im ersten Quartal 2025 betrug 2,7 Mio. EUR, hauptsächlich aufgrund des Erwerbs von Sachanlagen in Höhe von 2,3 Mio. EUR und Investitionen in langfristige Festgeldanlagen in Höhe von 1,3 Mio. EUR. Dem stehen Zinseinnahmen in Höhe von 0,9 Mio. EUR gegenüber.

Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit im ersten Quartal 2025 betrug 58,4 Mio. EUR im Vergleich zu 13,0 Mio. EUR im ersten Quartal 2024. Der Mittelabfluss im ersten Quartal 2025 war hauptsächlich auf die Nettotilgung von Bankkrediten in Höhe von 25,8 Mio. EUR, den Erwerb eigener Aktien in Höhe von 21,9 Mio. EUR, Leasingzahlungen in Höhe von 5,7 Mio. EUR und Zinszahlungen in Höhe von 5,1 Mio. EUR zurückzuführen.

Die Länder mit den fünf größten Bankguthaben sind nachstehend aufgeführt.

Bankguthaben Länder	31. März 2025 Mio. EUR	31. Dezember 2024 Mio. EUR
Deutschland	85,0	93,8
Indien	12,9	36,8
USA	12,3	11,4
Südafrika	7,0	3,0
Rumänien	5,8	5,8

Vermögenslage

Die Bilanzsumme reduzierte sich um 31,6 Mio. EUR auf 764,2 Mio. EUR zum 31. März 2025 gegenüber 795,7 Mio. EUR zum 31. Dezember 2024, was hauptsächlich auf den Rückgang der Zahlungsmittel um 30,4 Mio. EUR zurückzuführen ist. Die langfristigen Vermögenswerte stiegen leicht um 2,2 Mio. EUR auf 342,8 Mio. EUR zum 31. März 2025 gegenüber 340,7 Mio. EUR zum 31. Dezember 2024. Innerhalb der langfristigen Vermögenswerte stiegen die Nutzwerte aus Miet- und Leasingverträgen um 12,3 Mio. EUR auf 65,5 Mio. EUR (hauptsächlich aufgrund ihres Nettozugangs in Höhe von 17,9 Mio. EUR, dem eine Amortisation in Höhe von 5,6 Mio. EUR gegenübersteht). Bei den Zugängen der Nutzwerte aus Miet- und Leasingverträgen handelt es sich in erster Linie um neu angemietete Büroflächen in Indien. Die immateriellen Vermögenswerte verringerten sich von 43,4 Mio. EUR um 1,8 Mio. EUR (hauptsächlich aufgrund von Amortisation) auf 41,6 Mio. EUR. Der Geschäfts- und Firmenwert verringerte sich aufgrund von Wechselkursdifferenzen um 6,5 Mio. EUR. Die kurzfristigen Vermögenswerte verringerten sich um 33,7 Mio. EUR auf 421,3 Mio. EUR zum 31. März 2025 gegenüber 455,0 Mio. EUR zum 31. Dezember 2024, wobei die Zahlungsmittel um 30,4 Mio. EUR auf 162,2 Mio. EUR zum 31. März 2025 von 192,6 Mio. EUR zum 31. Dezember 2024 zurückgingen. Die Vertragsvermögenswerte, die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte und die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte verringerten sich zusammen um 17,1 Mio. EUR auf 238,9 Mio. EUR zum 31. März 2025 von 256,0 Mio. EUR zum



31. Dezember 2024 (hauptsächlich aufgrund eines Rückgangs der Vertragsvermögenswerte und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 14,5 Mio. EUR sowie der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte um 4,2 Mio. EUR, dem ein Anstieg der sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte um 1,5 Mio. EUR gegenüberstand). Dem vorgenannten Rückgang stand ein Anstieg der Ertragsteuerforderungen um 13,8 Mio EUR auf 20,2 Mio EUR zum 31. März 2025 im Vergleich zu 6,4 Mio EUR zum 31. Dezember 2024 gegenüber.

Die Gesamtverbindlichkeiten verringerten sich um 11,5 Mio. EUR auf 561,5 Mio. EUR zum 31. März 2025 gegenüber 573,0 Mio. EUR zum 31. Dezember 2024. Die langfristigen Verbindlichkeiten verringerten sich um 19,2 Mio. EUR auf 384,8 Mio. EUR zum 31. März 2025 gegenüber 403,9 Mio. EUR zum 31. Dezember 2024. Innerhalb der langfristigen Verbindlichkeiten verringerten sich die Finanzverbindlichkeiten um 30,9 Mio. EUR auf 290,0 Mio. EUR zum 31. März 2025 gegenüber 320,8 Mio. EUR zum 31. Dezember 2024, im Wesentlichen aufgrund der Rückzahlung eines Bankdarlehens. Dem Rückgang der Finanzverbindlichkeiten stand ein Anstieg der langfristigen Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen um 11,6 Mio. EUR auf 47,7 Mio. EUR zum 31. März 2025 von 36,1 Mio. EUR zum 31. Dezember 2024 gegenüber. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten stiegen um 7,7 Mio. EUR auf 176,8 Mio. EUR zum 31. März 2025 gegenüber 169,1 Mio. EUR zum 31. Dezember 2024. Der Anstieg ist hauptsächlich auf die Erhöhung der Ertragsteuerverbindlichkeiten um 12,9 Mio. EUR und der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 3,7 Mio. EUR (hauptsächlich aufgrund der Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Factoring) zurückzuführen. Der Anstieg der kurzfristigen Verbindlichkeiten wurde durch einen Rückgang der Verbindlichkeiten für kurzfristig fällige Leistungen an Mitarbeitende um 2,9 Mio. EUR, der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten um 2,6 Mio. EUR, der sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten um 1,3 Mio. EUR und der kurzfristigen Rückstellungen um 2,2 Mio. EUR ausgeglichen.

Das Nettovermögen, dargestellt durch das gesamte Eigenkapital, verringerte sich um 20,0 Mio. EUR von 222,7 Mio. EUR zum 31. Dezember 2024, auf 202,6 Mio. EUR zum 31. März 2025. Der Rückgang ist auf den Zugang eigener Aktien in Höhe von 22,6 Mio. EUR zurückzuführen, dem ein Anstieg des Gesamtergebnisses von 2,5 Mio. EUR gegenüberstand.

3. Prognosebericht

Am 23. Januar 2025 haben wir für das Geschäftsjahr 2025 Umsatzerlöse zwischen 1.020 Mio. EUR und 1.080 Mio. EUR prognostiziert, berechnet zu den damals geltenden Wechselkursen, gegenüber 972 Mio. EUR im Jahr 2024. Wir planen eine Gross Margin in einer Größenordnung von 30 %, was in etwa der Gross Margin des Jahres 2024 in Höhe von 30,4 % entspricht. Wir planen eine bereinigte EBITDA-Marge zwischen 14,5 % und 15,5 % gegenüber 15,2 % im Jahr 2024. Mögliche Akquisitionen im Jahr 2025 wurden bei diesen Prognosen nicht berücksichtigt.

Die am 23. Januar 2025 erstellten Prognosen bleiben auch weiterhin unsere Erwartung für die Entwicklung im Jahr 2025.

Ferner prüft Nagarro nach wie vor potenzielle Akquisitionskandidaten. Mögliche Akquisitionen werden eher strategische Zukäufe zur Erweiterung des bestehenden Geschäfts darstellen und weniger transformativen Charakter haben. Die Hauptstrategie sieht den Erwerb von Unternehmen vor, um Zugang zu neuen Kunden zu erhalten, damit wir unsere vorhandenen Kompetenzen und Case Studies noch besser einsetzen können. Es besteht jedoch immer die Möglichkeit, dass wir von unserer aktuellen Strategie abweichen, um eine besondere Gelegenheit zu nutzen.

Nagarro hat vor Kurzem globale strategische Partnerschaften mit einem japanischen Handelshaus und einem taiwanesischen Hardware-Unternehmen angekündigt. Wir planen, diese und andere Partnerschaften weiter zu vertiefen, um neue Wachstumsmöglichkeiten zu erschließen.

Alle vorstehend beschriebenen Prognosen des Unternehmensmanagements sind Erwartungen und könnten sich daher als falsch erweisen. Sie sind insbesondere aufgrund der komplexen und unvorhersehbaren Auswirkungen der globalen Wirtschaftslage unsicher.



Abschnitt B

**Ungeprüfte
Konzern-
Quartalsangaben**

für den Dreimonatszeitraum zum
31. März 2025 gemäß IFRS



Verkürzte Konzern-Zwischenbilanz

	31. März	31. Dezember
AKTIVA	2025	2024
in TEUR		
Immaterielle Vermögenswerte	41.624	43.396
Geschäfts- oder Firmenwert	207.730	214.242
Sachanlagen	9.495	10.029
Nutzungsrechte aus Miet- und Leasingverträgen	65.534	53.274
Langfristige Vertragsvermögenswerte	440	432
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	3.330	2.133
Sonstige langfristige Vermögenswerte	640	663
Aktive latente Steuern	14.054	16.491
Langfristiges Vermögen	342.847	340.660
Vertragsvermögenswerte	20.573	15.529
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	199.826	219.332
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	9.384	7.850
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	9.134	13.324
Ertragsteuerforderungen	20.194	6.440
Zahlungsmittel	162.192	192.567
Kurzfristiges Vermögen	421.303	455.041
Summe Aktiva	764.150	795.701



PASSIVA	31. März	31. Dezember
	2025	2024
in TEUR		
Gezeichnetes Kapital	13.776	13.776
Eigene Aktien, zu Anschaffungskosten	(62.347)	(39.757)
Kapitalrücklage	241.124	241.030
Gewinnvortrag	264.787	215.631
Periodenergebnis	11.225	49.156
Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen	(260.612)	(260.612)
Sonstiges Ergebnis	(5.334)	3.437
Eigenkapital	202.618	222.660
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	289.973	320.835
Langfristige Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	47.656	36.086
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	22.819	22.581
Langfristige Rückstellungen	452	434
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	5.942	5.743
Langfristige Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	4.489	4.468
Passive latente Steuern	13.439	13.785
Langfristige Schulden	384.769	403.932
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	12.503	8.777
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	19.011	18.396
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	13.180	16.085
Kurzfristige Rückstellungen	24.192	26.365
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	15.387	14.105
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.167	17.076
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	1.382	1.405
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	39.222	40.478
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	14.418	17.022
Ertragsteuerverbindlichkeiten	22.300	9.399
Kurzfristige Schulden	176.763	169.108
Gesamtverbindlichkeiten	561.532	573.041
Summe Passiva	764.150	795.701



Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung für die Zwischenperiode

Dreimonatszeitraum zum 31. März	2025	2024
in TEUR		
Umsatzerlöse	246.884	238.294
Andere aktivierte Eigenleistungen	64	59
Sonstige betriebliche Erträge	6.529	6.508
Kosten für Freiberufler und andere direkte Kosten	(18.967)	(17.222)
Personalaufwand	(173.793)	(168.162)
Wertminderungsaufwand aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	580	(1.095)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(28.263)	(22.390)
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)	33.033	35.991
Abschreibungen, Amortisation und Wertminderungen	(8.929)	(9.363)
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	24.104	26.628
Finanzerträge	899	829
Finanzaufwendungen	(5.617)	(5.296)
Ergebnis vor Steuern (EBT)	19.386	22.161
Ertragsteuern	(8.161)	(5.601)
Ergebnis der Periode	11.225	16.561
Sonstiges Ergebnis		
in TEUR		
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	(346)	(428)
Steuereffekte	110	116
	(236)	(312)
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Währungsdifferenzen (einschließlich der Auswirkungen der Hochinflation in der Türkei in Höhe von 511 [TEUR 2023: 788 TEUR])	(8.682)	5.503
Steuereffekte	148	(197)
	(8.534)	5.306
Sonstiges Ergebnis der Periode	(8.770)	4.995
Gesamtergebnis der Periode	2.455	21.555

**Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR :**

Anzahl Aktien (gewichteter Durchschnitt)	13.241.271	13.322.118
Anzahl Aktien (ausstehend)	13.049.645	13.322.118
- basierend auf dem gewichteten Durchschnitt	0,85	1,24
- basierend auf ausstehenden Aktien	0,86	1,24

Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR :

Anzahl Aktien (gewichteter Durchschnitt)	13.244.811	13.322.679
Anzahl Aktien (ausstehend)	13.053.185	13.322.679
- basierend auf dem gewichteten Durchschnitt	0,85	1,24
- basierend auf ausstehenden Aktien	0,86	1,24



Verkürzte Konzern-Eigenkapitalüberleitungsrechnung für die Zwischenperiode

	Gezeichnetes Kapital	Eigene Aktien	Kapitalrücklage	Gewinnvortrag	Periodenergebnis ohne Anteil nicht kontrollierender Gesellschafter	Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen	Sonstiges Ergebnis		Eigenkapital
							Währungsdifferenzen	Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	
in TEUR									
Stand am 01. Januar 2025	13.776	(39.757)	241.030	215.631	49.156	(260.612)	6.539	(3.102)	222.660
Periodenergebnis	-	-	-	-	11.225	-	-	-	11.225
Sonstiges Periodenergebnis	-	-	-	-	-	-	(8.534)	(236)	(8.770)
Gesamtergebnis	-	-	-	-	11.225	-	(8.534)	(236)	2.455
Übertragung Periodenergebnis des Vorjahres in den Gewinnvortrag	-	-	-	49.156	(49.156)	-	-	-	-
Zugang eigene Aktien	-	(22.591)	-	-	-	-	-	-	(22.591)
Dividenden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgabe Aktien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übertragung der Kapitalrücklage	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufwand für Aktioptionen und Mitarbeiterbeteiligungs- programm	-	-	94	-	-	-	-	-	94
Stand am 31. März 2025	13.776	(62.347)	241.124	264.787	11.225	(260.612)	(1.995)	(3.338)	202.618



	Gezeichnetes Kapital	Eigene Aktien	Kapitalrücklage	Gewinnvortrag	Periodenergebnis ohne Anteil nicht kontrollierender Gesellschafter	Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen	Sonstiges Ergebnis		Eigenkapital
							Währungsdifferenzen	Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	
in TEUR									
Stand am 01. Januar 2024	13.776	(39.757)	251.717	166.476	49.155	(260.612)	(6.964)	(3.325)	170.466
Periodenergebnis	-	-	-	-	16.561	-	-	-	16.561
Sonstiges Periodenergebnis	-	-	-	-	-	-	5.306	(312)	4.995
Gesamtergebnis	-	-	-	-	16.561	-	5.306	(312)	21.555
Übertragung Periodenergebnis des Vorjahres in den Gewinnvortrag	-	-	-	49.155	(49.155)	-	-	-	-
Dividenden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgabe Aktien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übertragung der Kapitalrücklage	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufwand für Aktienoptionen und Mitarbeiterbeteiligungs- programm	-	-	1.003	-	-	-	-	-	1.003
Stand am 31. März 2024	13.776	(39.757)	252.720	215.631	16.561	(260.612)	(1.658)	(3.637)	193.024



Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zwischenperiode

Dreimonatszeitraum zum 31. März	2025	2024
in TEUR		
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	24.104	26.628
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	8.929	9.363
Veränderung langfristige Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	799	464
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	(4.707)	1.458
Gezahlte Ertragsteuern	(6.769)	(4.542)
Working Capital-Veränderungen	12.931	(1.736)
Nettozufluss/-abfluss aus Factoring ohne Rückgriffsrecht	(5.469)	(5.704)
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	29.817	25.931
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(2.286)	(1.502)
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-	1
Rückzahlung / (Investition in) Festgelder	(1.319)	4.475
Erhaltene Zinsen	923	1.107
Auszahlungen für den Erwerb von Tochtergesellschaften (abzgl. Zahlungsmittel)	(17)	(1.119)
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(2.699)	2.962
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Zugang eigene Aktien	(21.868)	-
Einzahlung aus der Aufnahme von Bankkrediten	5.718	1.039
Auszahlungen für die Tilgung von Bankkrediten	(31.482)	(3.589)
Wesentliche Bestandteile der Leasingzahlungen	(5.683)	(5.951)
Gezahlte Zinsen	(5.064)	(4.505)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(58.379)	(13.006)
Summe der Cashflows	(31.261)	15.887
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	2.367	(458)
Veränderung des Finanzmittelfonds gesamt	(28.893)	15.430
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	186.879	107.777
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	157.986	123.207

Sonstige Angaben

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben sich gegenüber den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Konzernabschluss für das Jahr 2024 nicht verändert. Der Quartalsmitteilung der Nagarro SE für das Quartal zum 31. März 2025 wurde weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch wurde sie gemäß § 115 Abs. 5 WpHG geprüft.

Eigene Aktien

Im ersten Quartal 2025 hat die Nagarro SE 272.473 eigene Aktien erworben und hielt damit zum 31. März 2025 726.340 eigene Aktien gegenüber 453.867 eigenen Aktien zum 31. Dezember 2024.

Factoring

Der Netto-Cashflow aus Factoring ohne Rückgriffsrecht lässt sich wie folgt auf den Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit überleiten:

	Cashflows		Währungs- differen- zen		Zinsen	
	1. Jan. 2025	2025	2025	2025	31. Mrz. 2025	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Netto-Cashflows:						
Ausgebuchte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.274	(6.673)	(883)	312	18.029	
Verbindlichkeiten aus Factoring	(5.688)	1.257	224	-	(4.206)	
	19.586	(5.469)	(659)	312	13.823	

	Cashflows		Währungs- differen- zen		Zinsen	
	1. Jan. 2024	2024	2024	2024	31. Mrz. 2024	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Netto-Cashflows:						
Ausgebuchte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26.188	(4.842)	310	327	21.983	
Verbindlichkeiten aus Factoring	(2.346)	(862)	(58)	-	(3.266)	
	23.842	(5.704)	252	327	18.717	

Die Veränderungen der ausgebuchten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der Verbindlichkeiten aus Factoring werden als Netto-Cashflow aus Factoring ohne Rückgriffsrecht ausgewiesen, während die Veränderung der Bruttoforderungen aus Lieferungen und Leistungen als „Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsvermögenswerte und Vertragsverbindlichkeiten“ unter den Working Capital-Veränderungen ausgewiesen wird.



Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen gemäß § 115 Abs. 4 Satz 2 WpHG und IAS 34.15B (j)

Geschäftsbeziehungen zwischen allen in den Konzernabschluss enthaltenen Unternehmen wurden im Konzernabschluss vollständig eliminiert.

Konsolidierungskreis

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2025 umfasst alle Tochtergesellschaften der Gruppe, wie sie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 aufgeführt sind.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem 31. März 2025 und dem Datum der Veröffentlichung dieses Berichts sind keine wesentlichen Entwicklungen zu verzeichnen, mit Ausnahme derer, die in Abschnitt B unseres Geschäftsberichts 2024 dargestellt sind.

Abschnitt C

Wichtige Informationen





Finanzkalender

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Investor-Relations-Website:

[Finanzkalender](#)

Impressum

Nagarro SE
Baierbrunner Straße 15
81379 München
Deutschland

Telefon: +49 89 785 000 282
 +49 89 231 219 151 (Investor Relations)
Fax: +49 32 222 132 620
E-Mail: info@nagarro.com
 ir@nagarro.com (Investor Relations)

Vertretungsberechtigte Vorstandsmitglieder:
Manas Human (Vorsitzender), Annette Mainka, Vikram Sehgal

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Christian Bacherl

Handelsregister:
HRB-Nr. 254410, Amtsgericht München

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:
DE 815882160

Inhaltliche Verantwortung gemäß § 55 Abs.2 RStV:
Manas Human

Ansprechpartner für Investor Relations:
Gagan Bakshi